



**GRÜNDE
MIT
PLAN**

**BPW
2024**

www.bpw.de

BPW 2024

Seminarprogramm Brandenburg



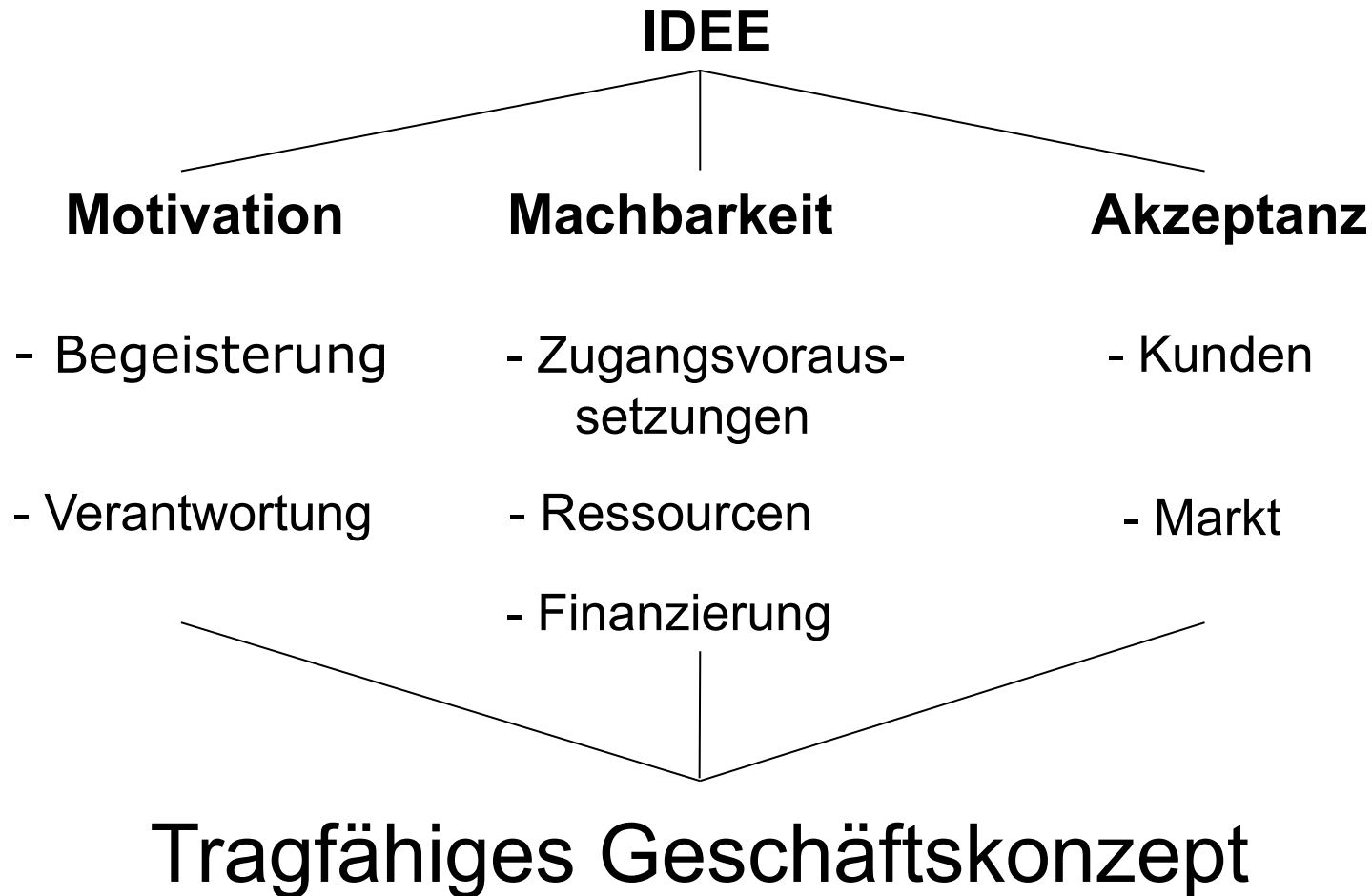
GRÜNDEN IM NEBENERWERB

Thomas Seibt

Warum Nebenerwerb

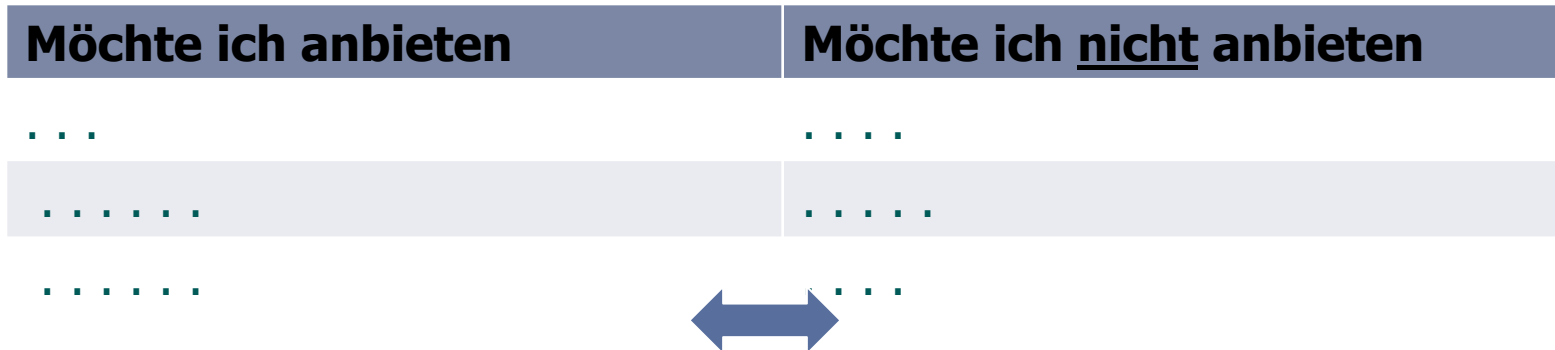
- Mehr als 50% aller Neugründungen im Nebenerwerb
- Arbeiten neben dem Job, Studium, Rente
- **PLUS:** finanzielle Sicherheit, Risikominimierung, Stressreduktion, Zusatzeinkommen im Haushalt
- **MINUS:** erhöhte Arbeitsbelastung, Stress im Hauptjob, Belastung der Familie oder Gesundheit, degressive steuerliche Belastung bei Arbeitnehmern
-

Von der Idee zum Konzept...



Dein Angebot

- Was möchte ich anbieten ?
- Was kann ich besonders gut ?
- Was möchte ich nicht anbieten ?



Werde Dir darüber klar, was Du anbieten möchtest und was nicht !!!

Der Kundennutzen

Typische Kundennutzen können sein:

- Der Kunde spart Zeit / Geld:
Fertiggerichte, Billige Telefonvorwahl, Heizkostensparnis
- Der Kunde schafft sich eine lästige Tätigkeit vom Hals:
Tastentelefon, Steuererklärung, Waschmaschine
- Der Kunde hat das Gefühl, sich etwas gutes zu tun:
Gourmetrestaurant, Bio-Produkte, Wellness
- Der Kunde erhöht seine gesellschaftliche Stellung:
Luxusauto, Villa, Markenmode

Je größer und einzigartiger der Nutzen meiner Leistung ist, desto höher ist der Preis, der dafür gezahlt wird.

Rechtliche Fragen

Kläre rechtliche Fragestellungen:

- Darf ich mit meiner Ausbildung in dem Bereich gründen?
- Gibt es Zulassungsvoraussetzungen?
- Handwerker / Dienstleister?
- Gründe ich alleine oder im Team
- Jedes Unternehmen hat eine Rechtsform
 - Einzelunternehmen, GbR; UG, GmbH, Freie Berufe. . .
- Bin ich Mitglied in einer HWK / IHK oder Freiberufler
- . . .

Marketing / Markt

- Wie sieht mein Markt aus
- Wo ist mein Markt
- Wie sieht die Mitbewerbersituation aus
- Gibt es Markteintrittsbarrieren
- Wie mache ich auf mich aufmerksam
- Wie kommt mein Angebot zum Kunden
- Wer ist mein Kunde
-

Finanzplanung

- Rentabilitätsplanung
- Liquiditätsplanung
- Investitionsplanung
- Fremdkapitalplanung
-

Organisation

- Wie organisiere ich mein Unternehmen
- Wer ist für was zuständig
- Wie mache ich meine Buchhaltung
- Wer macht bei mir sauber
- Wer schließt das Unternehmen morgens auf
- Wie melde ich mich am Telefon
-

- All das endet am Ende in einem

Das Geschäftskonzept

1. Zusammenfassung
2. Geschäftsidee
3. Gründer/in bzw. Team (Motivation/Qualifikation)
4. Produkt / Dienstleistung
5. Markt (Kundennutzen / Zielgruppe / Mitbewerber)
6. Marketing (Produkt / Preis / Vertrieb / Marketing)
7. Organisation (Rechtform / Organisation)
8. Finanzplanung (z.B. Liquiditätsplanung / GuV-Vorschau)
9. Finanzierung (Kapitalbedarf, Eigenkapital, Kredit. . .)

Die Gründung

- Gewerbeamt (**Gewerbeschein**)
- Finanzamt (Steuernummer)
- Gesetzliche Unfallversicherung (BG)
- Sozialversicherung
 - (Krankenversicherung / Pflegeversicherung)
 - Rentenversicherung
 - Arbeitslosenversicherung
- Betriebsversicherungen

Gewerbeanmeldung

GewA1

Gewerbe-Anmeldung nach § 14 GewO oder § 55c GewO **Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen.**

Angaben zum Betriebshaber Bei Personengesellschaften (z.B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen ist bei Feld Nr. 3 bis 9 und Feld Nr. 30 und 31 der gesetzliche Vertreter anzugeben (bei händischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Die Angaben für weitere gesetzliche Vertreter zu diesen Nummern sind ggf. auf Beilagen zu ergänzen.

1. Nachname, Vorname, Geburtsdatum oder Vorkurzform d. vollständigen Namens + Nachnamen (ggf. bei GbR: Angabe der weiteren Geschäftspartner) 2. Ort und Nr. des Hauptgewerksitzes

Angaben zur Person

3. Name 4. Vorname 5a. Geschlecht männlich weiblich

5. Telefonnummern (nur bei Abweichung vom Namen)

6. Wohnort 7. Geburtsort und -land

8. Muttersprache(n) deutsch andere

9. Adresse der Wohnung (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort, bevögl. e-mail-Adr.) Telefon-Nr. Telefax-Nr.

10. Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften)

Angaben zum Betrieb Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)

11. Vertretungsberechtigte Person / Beauftragter (nur bei händischer Arbeitsverhältnisse, Zweigstellenangelegenheiten und unvollständigen Zweigstellen) Name Vorname

Anschriften (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

12. Betriebssitz Telefon Telefax Freiwilly e-mail-Adr.

13. Hauptniederlassung (Zahn-Behandlungsstelle, Kfz-Werkstatt etc.) Telefon Telefax Freiwilly e-mail-Adr.

14. Filialen, Betriebsstellen Telefon

15. Angewandte Tätigkeit - ggf. ein Betrieb verwendet (genau angeben z.B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektroreparaturen, Großhandel mit Lebensmittel etc., bei mehreren Tätigkeiten bitte Schwerpunkt unterstreichen) Telefon

16. Wird die Tätigkeit (normal) in Mehrschicht betrieben? Ja Nein 17. In welchem Beginn der angemeldeten Tätigkeit

18. Welches eigenständige Gewerbe? Industrie Handwerk Handel Sonstiges

19. Ggf. die bei Dienstleistungen tätigen Personen (ohne Inhaber) Vollzeit Teilzeit Keine

Die Anmeldung wird erstattet für 20. eine Hauptniederlassung 21. ein Automatenaufstellungsgewerbe 22. ein Reisegewerbe eine Zweigniederlassung eine unselbständige Zweigstelle

Grund 23. 24. Neueröffnung / Übernahme Neugründung Wiedereinrichtung nach Verlegung aus einem anderen Mitgliedsbereich Gründung nach Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung) Wechsel der Rechtsform Gesellschaftsvereinigung Erbfolge / Kauf / Pacht

25. Name des bisherigen Geschäftsbereitschaften oder früheren Personennamens

Falls der Betriebshaber für die angemeldete Tätigkeit ein Erlaubnis benötigt, in die Handwerksrolle einzutragen oder Ausländer ist:

26. Liegt eine Erlaubnis vor? Ja Nein Woher? Ja, Anmeldeplatz und Erlaubnis-Besitz

27. Nur für Handwerksbetriebe: Liegt eine Handwerksrolle vor? Ja Nein Woher? Ja, Anmeldeplatz und Name der Handwerksrolle

28. Liegt eine Ausübungsbefreiung vor? Ja Nein Woher? Ja, Anmeldeplatz und Erlaubnis-Besitz

29. Entfällt die Ausübungsbefreiung ausser Auftrieb oder Beschäftigung? Ja Nein Woher? Ja, sind nicht eigene Auftrieb bzw. Beschäftigung

Hinweis: Diese Anzeige berechtigt nicht zum Beginn des Gewerbebetriebes, wenn nach einer Erlaubnis oder einer Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zweigniederlassungen können mit Betriebs- oder Betriebs- oder Freizeitzentren getrennt werden. Diese Anzeige ist keine Genehmigung zur Eröffnung eines Betriebses.

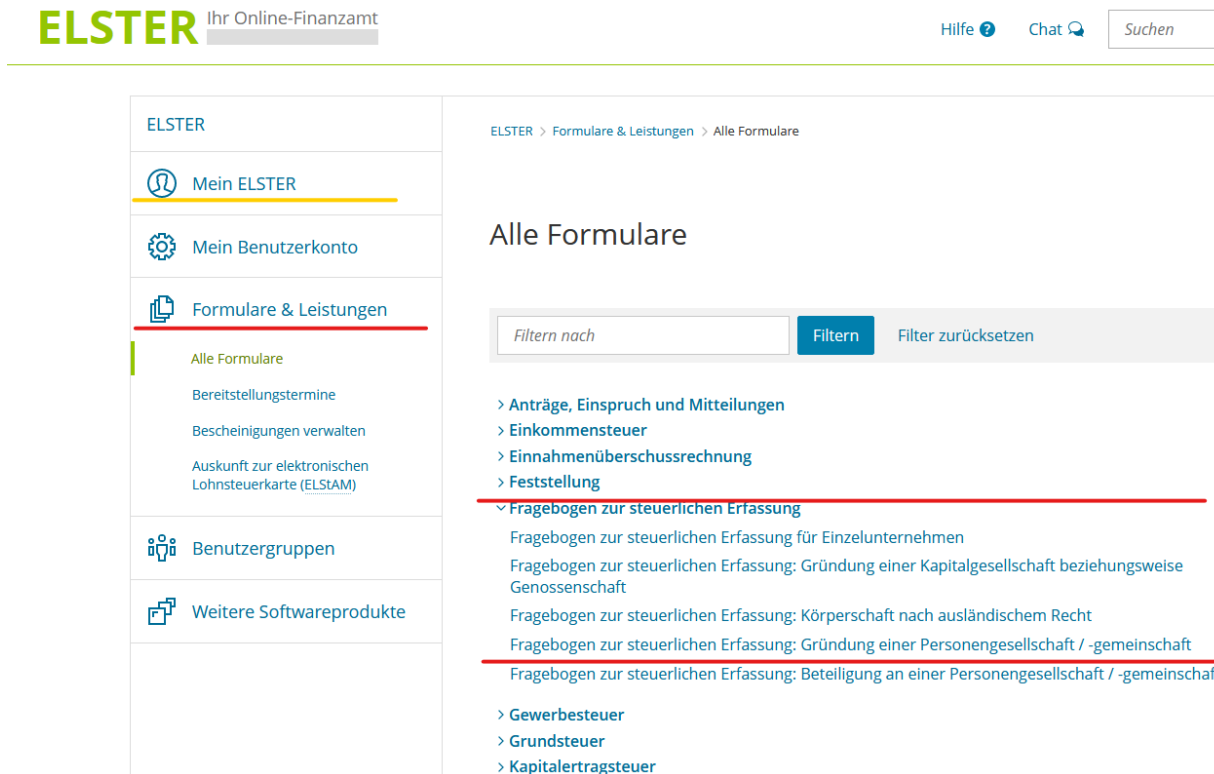
An die entgegennehmende Gemeinde / Stadt

© 2016
Deutscher Gewerbeverband
10. Kulturkreis (GfK)
10100 01 - Erster Vorsitzender

Die Gründung

- Gewerbeamt (Gewerbeschein)
- Finanzamt (Steuernummer)
- Gesetzliche Unfallversicherung (BG)
- Sozialversicherung
 - (Krankenversicherung / Pflegeversicherung)
 - Rentenversicherung
 - Arbeitslosenversicherung
- Betriebsversicherungen

Anmeldung beim Finanzamt: über www.elster.de



The screenshot shows the ELSTER website interface. At the top, the logo "ELSTER Ihr Online-Finanzamt" is on the left, and "Hilfe", "Chat", and a search bar with the text "Suchen" are on the right. The main content area is divided into a left sidebar and a main panel. The sidebar contains navigation options: "Mein ELSTER", "Mein Benutzerkonto", "Formulare & Leistungen" (highlighted with a red underline), "Benutzergruppen", and "Weitere Softwareprodukte". Under "Formulare & Leistungen", there is a sub-section "Alle Formulare" with links for "Bereitstellungstermine", "Bescheinigungen verwalten", and "Auskunft zur elektronischen Lohnsteuerkarte (ELStAM)". The main panel shows the breadcrumb "ELSTER > Formulare & Leistungen > Alle Formulare" and the heading "Alle Formulare". Below this is a filter bar with "Filtern nach", a "Filtern" button, and a "Filter zurücksetzen" button. A list of categories follows: "Anträge, Einspruch und Mitteilungen", "Einkommensteuer", "Einnahmenüberschussrechnung", "Feststellung", "Fragebogen zur steuerlichen Erfassung" (highlighted with a red underline), "Gewerbesteuer", "Grundsteuer", and "Kapitalertragsteuer". Under "Fragebogen zur steuerlichen Erfassung", there are several sub-links: "Fragebogen zur steuerlichen Erfassung für Einzelunternehmen", "Fragebogen zur steuerlichen Erfassung: Gründung einer Kapitalgesellschaft beziehungsweise Genossenschaft", "Fragebogen zur steuerlichen Erfassung: Körperschaft nach ausländischem Recht", "Fragebogen zur steuerlichen Erfassung: Gründung einer Personengesellschaft / -gemeinschaft" (highlighted with a red underline), and "Fragebogen zur steuerlichen Erfassung: Beteiligung an einer Personengesellschaft / -gemeinschaft".

Die Gründung

- Gewerbeamt (Gewerbeschein)
- Finanzamt (Steuernummer)
- Gesetzliche Unfallversicherung (**BG**) www.dguv.de
Infoline (0800 60 50 40 4)
- Sozialversicherung
 - (Krankenversicherung / Pflegeversicherung)
 - Rentenversicherung
Clearingstelle:(0800 1000 4800)
 - Arbeitslosenversicherung
- Betriebsversicherungen

Typische Fehler

- Unklarer Kundennutzen
- Zielgruppe zu wenig eingegrenzt
- Markt ist nicht ausreichend erkundet
- Positionierung im Niedrigpreissegment
- Aufwand für Marketing unterschätzt
- Schlechtes Forderungsmanagement
- Das persönliche Umfeld ist nicht für eine Gründung bereit
- Rechtliche und fachliche Voraussetzungen fehlen



GRÜNDUNGS ZENTRUM

Thomas Seibt
03341.335.227
Garzauer Chaussee 1a
15344 Strausberg
t.seibt@stic.de

BPW 2024

Deine Idee | Dein Konzept | Dein Unternehmen

Hotline: 030 / 21 25 - 21 21

E-Mail: info@b-p-w.de

Internet: www.b-p-w.de

Förderer



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Der Businessplan-Wettbewerb Berlin-Brandenburg wird gemeinsam durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin und durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg unterstützt sowie aus Mitteln der Europäischen Union kofinanziert.